



* Apostel von 1986 bis 2017

Lebensdaten

- geboren am 20. Januar 1952 auf der Insel [Bohol](#), Philippinen

Amtstätigkeit

- 7. Januar 1981: Priester durch Apostel Erwin Wagner (28)
- 22. Januar 1982: Evangelist (30)
- 11. März 1984: Bezirksevangelist (32)
- 18. November 1985: Bezirksältester (33)
- 8. Juni 1986: Apostel durch Stammapostel [Hans Samuel Urwyler](#) in Kitchener-Central, Kanada (34)
- 14. Mai 2017: Ruhesetzung durch Stammapostel [Jean-Luc Schneider](#) in Tiling-Central (Negros Occidental), Philippinen (65)

Arbeitsbereich

- Teile der Philippinen ([Negros Occidental](#) und [Visayas](#))

Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Michael Kraus](#) (1986 bis 1994)
- [Erwin Wagner](#) (1994 bis 2002)
- [Leslie Latorcai](#) (2000 bis 2009)
- [Urs Hebeisen](#) (2009 bis 2017)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 20. Januar 1952 wurde ich in meinem Elternhaus als das sechste von zwölf Kindern auf der Insel Bohol/Philippinen geboren. Mein Vater war ein tüchtiger Landwirt. Das Stück Land, das wir besaßen, reichte aus, daß wir von den Erträgen und mit dem, was die Natur uns bot, leben konnten. Es war mir sogar vergönnt, die Oberschule zu besuchen. Nach ihrem Abschluß trat ich einer protestantischen Kirche bei und ließ mich während eines vier Jahre dauernden Seminars zum Theologen ausbilden. Die Kirche schickte mich danach zur Insel [Negros-Occidental](#), wo ich in den Stand eines Geistlichen befördert wurde. Zum Erwerb meines Lebensunterhaltes baute ich mir hoch oben in den Bergen, weitab von allen Straßen, eine kleine Farm auf. Dort fand ich auch meine künftige Frau Maria-Lona. Wir heirateten im Jahr 1978. Der Herr schenkte uns drei Kinder, von denen eines schon in der jenseitigen Welt ist. Unser gemeinsamer Beginn war einfach und bescheiden, aber Gott segnete unsere Arbeit. Es fehlte nicht am täglichen Brot, und darüber hinaus besaßen wir noch die Erträge unserer Felder sowie einige Schweine und Hühner.

Ohne daß ich etwas davon wußte, hatten einige meiner Freunde und Bekannten auf der Insel Bohol den neuapostolischen Glauben angenommen. Diese hatten meine Adresse den Brüdern gegeben, von denen ich dann einige Schriften über den neuapostolischen Glauben zugeschildt bekam. Ich erkannte bald, daß wir, obwohl wir an Jesum Christum glaubten, die ganze Wahrheit seiner Lehre nicht besaßen.

Ich vergesse gewiß nie den ersten Besuch des damaligen Evangelisten Hebeisen bei mir, der eines Abends im Oktober 1980 kam. Ich konnte es nicht fassen, daß mich jemand an einem so abgelegenen Ort, wo ich lebte, finden und aufsuchen würde, denn vom nächstgelegenen öffentlichen Verkehrsmittel bis zu unserem Haus war ein Fußweg von drei Stunden erforderlich. Fast die ganze Nacht sprachen wir über Gottes Gnadenwirken. Am folgenden Tag, es war ein Sonntag, hielt der Evangelist in meiner Gemeinde einen Evangelisationsgottesdienst; danach wollte er wieder abreisen. Ich ließ ihn aber nicht eher gehen, bis er an mir, meiner Familie und den Willigen aus der Gemeinde den ersten Schritt zur Gotteskindschaft vollziehen würde. Am Nachmittag wurde ein weiterer Gottesdienst anberaumt, an dem über 60 Seelen die Heilige Wassertaufe empfangen und in die Neuapostolische Kirche aufgenommen wurden. Als später auch der Apostel Wagner zu Fuß zu uns kam, um uns zu bedienen, wußte ich, daß wir geliebt werden. Am 7. Januar 1981 wurde ich versiegelt.

Das Werk Gottes auf der Insel Negros wuchs, und mir wurden folgende Ämter anvertraut:

7. 1. 1981 Priester

22. 1. 1982 Evangelist

11. 3. 1984 Bezirksevangelist

18. 11. 1985 Bezirksältester

Es ist mein Wunsch und meine Bitte, daß die Botschaft vom Wirken lebender Apostel in die entferntesten Gebiete auf den Philippinen getragen und auch von denen gehört wird, die weitab von allen Straßen wohnen. So erfüllen wir den Auftrag Jesu: *„Gehe aus auf die Landstraßen und*

an die Zäune... (Lukas 14, 23). Das betrifft auch mein Heimatland, wo viele Geschwister und Gäste nur auf dem Pferderücken oder zu Fuß erreicht werden können.

Als der Stammapostel am 8. Juni 1986 in [Kitchener](#)/Kanada einen Gottesdienst hielt, wurde ich mit vielen weiteren Brüdern an den Altar gerufen. An diesem Tage empfang ich aus seiner Hand das hohe Amt eines Apostels. Es ist mein ehrliches Verlangen und meine tägliche Bitte, dem Stammapostel und meinem Bezirksapostel in Aufrichtigkeit, Gottesfurcht und Glaubensgehorsam zu folgen. Ich weiß, daß ich nur auf diesem Wege den Segen unseres himmlischen Vaters zu unserer Arbeit auf uns ziehen kann. Der Herr möge schenken, daß Gottes Werk bald vollendet werde, daß aber bis dahin noch viele Seelen in dem mir zugewiesenen Arbeitsbereich Negros herzugeführt werden können.“

Die Ehefrau des Apostels Domingo P. Diagbel, Mario-Lona, verunglückte am 7. März 2003 tödlich bei einem Motorradunfall. Die Trauerfeier führte Bezirksapostelhilfer U. Hebeisen am 12. März 2003 auf der Insel Negros durch.

Stammapostel J.-L. Schneider sagte bei der Ruhesetzung des Apostels unter anderem (frei übersetzt): *"Du hast 36 Jahre gedient, davon 31 Jahre als Apostel und bist damit einer der erfahrensten Apostel weltweit. Ich stehe demütig vor dir, in dem Bewusstsein, dass du länger gedient hast als ich und dass du mir viele Dinge erzählen könntest. Du warst ein wahrer Diener Gottes, einer, der auserwählt und berufen war, zu arbeiten, und du hast viel gearbeitet. Du warst dir bewusst, dass du ein Diener bist und Jesus Christus der Meister ist. Jesus war die Nummer eins, und deshalb konnte Gott deine Arbeit segnen. Die Liebe zu Gott und die Liebe zu seinen Kindern machten dich zu einem wahren Mann der Liebe, und das half dir, unter allen Umständen treu zu bleiben. Du warst ein wunderbarer Lehrer des Volkes Gottes, nicht indem du gezeigt hast, was du weißt, sondern indem du dein Wissen mit deinen Brüdern und Schwestern geteilt hast, die genauso viel wussten wie du, weil du sie geliebt hast. Alle vier Stammapostel hast du unterstützt, auch vier Bezirksapostel und alle Apostel in diesem Land. Ich danke dir im Namen der ganzen Gemeinde. Gottes Segen sei mit dir, er möge dich in besonderer Weise auch in Zukunft begleiten."*

Aus seiner Feder (Auszug)

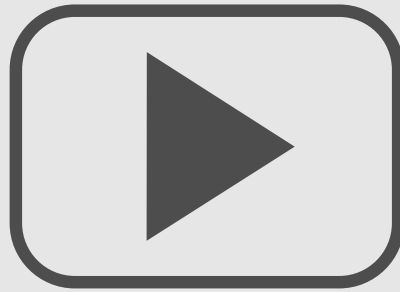
- "Lasset uns freuen und fröhlich sein..." (aus der "Wächterstimme" 1/1988, S. 2)
- Die Kraft des Gebets (aus "Unsere Familie" 19/2010, S. 25)
- Glauben in den Bergen von Negros (aus "Unsere Familie" 14/2017, S. 19)

8. Juni 1986

Downloads

- [Kirche in Südostasien geht in eine neue Zukunft \(von "nac.today"\)](#)
- [Südostasien bereitet sich auf Stammapostelbesuch vor \(von "nac.today"\)](#)
- [Apostle Domingo Diagbel Retired \(von "nac-indonesia.org"\)](#)

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=GbeSKcwz0qE>

